

Herren Kreislige A Gr. 1

SG Scheidegg II : SV Neuravensburg
Samstag, 22.10.2022, 19:00 Uhr

Jäck macht den Sack zu

Mit 9:3 setzten sich die Gäste des SV Neuravensburg in der Herren Kreislige A Gr. 1 gegen die SG Scheidegg II durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 4. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 4 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Handlos / Fink besiegelten mit einem 11:4, 11:6, 10:12, 11:2 gegen Poppele / Jäck den ersten Punkt für ihr Team. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Kuczmann / Schülke und Kruzinski / Lehl beendet, das Kuczmann / Schülke letztendlich gewannen. Beim wenig später folgenden 9:11, 7:11, 4:11 gegen Kiebele / Seyberth fanden Schwärzler / Wagner von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Axel Handlos beim 0:3 gegen Daniel Poppele. Keinen Punkt beisteuern konnte Artur Fink im Match gegen Achim Kruzinski, das 0:3 verloren ging. Wie umfichtete das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jürgen Kuczmann letztlich parat, um Wilfried Lehle final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Günter Jäck musste Gwendoline Schülke Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Peter Seyberth wurden Norbert Schwärzler unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ohne Satzgewinn für Steffen Wagner verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Andreas Kiebele. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler der SG Scheidegg II und des SV Neuravensburg in die Box. Axel Handlos gegen Achim Kruzinski hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Beim 3:1-Erfolg von Artur Fink gegen Daniel Poppele ging nur Satz 1 verloren. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jürgen Kuczmann bei seiner 1:3-Niederlage von Günter Jäck dann doch niedergedrungen worden. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage heißt es für die SG Scheidegg II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TSG 1861 Bad Wurzach am 12.11.2022 zu punkten. Die Mannschaft des SV Neuravensburg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Bergatreute III am 12.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SG Scheidegg II

Doppel: Handlos / Fink 1:0, Kuczmann / Schülke 1:0, Schwärzler / Wagner 0:1

Einzel: A. Handlos 0:2, A. Fink 1:1, J. Kuczmann 0:2, G. Schülke 0:1, N. Schwärzler 0:1, S. Wagner 0:1

SV Neuravensburg

Doppel: Kruzinski / Lehle 0:1, Poppele / Jäck 0:1, Kiebele / Seyberth 1:0

Einzel: A. Kruzinski 2:0, D. Poppele 1:1, G. Jäck 2:0, W. Lehle 1:0, A. Kiebele 1:0, P. Seyberth 1:0

